

Anlage 6

zu § 5

Teil 1

Muster des Zulassungsantrags

[Raum für Logo / Signet der zuständigen Behörde]

[Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde]

Bitte beachten Sie:

Füllen Sie bitte das Formular möglichst vollständig aus, jedoch nur soweit, als Sie über die erforderlichen Daten verfügen. Fehlende Daten werden bei der Überprüfung der Fahrtauglichkeit ergänzt.

Einem Antrag auf Erstüberprüfung bzw. auf Wiederzulassung nach Änderung der Verfügungsberechtigung legen Sie bitte einen Nachweis über Ihre Verfügungsberechtigung am Fahrzeug (zB Kaufvertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag) und bei CE-gekennzeichneten Sportfahrzeugen die Konformitätsbescheinigung und das Handbuch für den Eigner bei.

Schiffszulassung – Antrag

Zutreffendes bitte ankreuzen
(*) Nichtzutreffendes streichen

- Erstuntersuchung
- Wiederkehrende Untersuchung
- Sonderuntersuchung aufgrund
 - wesentlicher Havarie
 - Instandsetzung/Reparatur
 - baulicher Änderung des Fahrzeuges
 - Änderung des Verwendungszwecks
 - Änderung des Fahrtbereiches bzw. Gewässers / Gewässerteiles
- Freiwillige Untersuchung
- Wiederzulassung aufgrund Änderung der Verfügungsberechtigung
- Untersuchung durch den Landeshauptmann von¹

Ausstellung

- eines Unionszeugnisses gemäß RL (EU) 2016/1629
- Zulassungsurkunde für Sportfahrzeuge (International Certificate for Pleasure Craft)
- Zulassungsurkunde für Waterbikes („Jetski“)
- Zulassungsurkunde für Binnenschiffe für sonstige Gewässer der Zone(n)
- für Wasserstraßen / sonstige Gewässer (*) der Zone(n): eingeschränkt auf:
- eines vorläufigen Unionszeugnisses
- Zulassungsurkunde für Kleinfahrzeuge

Verfügungsberechtigte/r

Name	Wohnsitz (Sitz)
e-mail:	Telefon-Nr.:
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj), wenn Antragsteller eine natürlich Person ist: Firmenbuchnummer oder UID, wenn Antragsteller eine Firma ist: Vereinsregisternummer, wenn Antragsteller ein Verein ist:	

Angaben über das Fahrzeug

Name des Fahrzeugs	Art des Fahrzeugs (zB Fahrgastschiff, Schubschiff)
Baujahr, Baunummer	Name und Ort der Bauwerft
Länge [m] (bei Kategorie 2 L _n gemäß ÖNORM EN ISO 8666)	Breite [m] (bei Kategorie 2 B _n gemäß ÖNORM EN ISO 8666)
Tiefgang [m]	Fixpunkthöhe über Basis [m]
Antriebsleistung [kW]	Tragfähigkeit [t], bei Fahrgastschiffen und Sportfahrzeugen: Verdrängung [t] ²
Europäische Schiffsnummer, falls bereits vorhanden	Eichschein ³

Der/die Verfügungsberechtigte erklärt, dass

- dem Fahrzeug noch von keiner anderen zuständigen Behörde eine Europäische Schiffsnummer zugeteilt wurde und bei keiner anderen zuständigen Behörde ein Antrag auf Zuteilung einer Europäischen Schiffsnummer gestellt wurde
- das Fahrzeug eine Rheinschiffsnummer (7-stellig) besitzt, die aus Anlass der erstmaligen Erteilung eines Gemeinschaftszeugnisses in eine Europäische Schiffsnummer umgewandelt werden soll (bisheriges Rheinschiffsattest beilegen)
- die Europäische Schiffsnummer des Fahrzeugs oben angegeben ist

Ort, Datum	Unterschrift des Verfügungsberechtigten bzw. firmenmäßige Fertigung
------------	---

¹ Wenn der ständige Liegeplatz Ihres Fahrzeuges in einem anderen Bundesland liegt als Ihr Wohnsitz (Sitz), können Sie beantragen, dass die Untersuchung der Fahrtauglichkeit durch die Behörde durchgeführt wird, die für den Liegeplatz örtlich zuständig ist.

² Bei Sportfahrzeugen siehe Datenblatt

³ Entfällt bei Sportfahrzeugen

Teil 2
Datenblatt für Sportfahrzeuge

[Raum für Logo / Signet der zuständigen Behörde]

Datenblatt für die Zulassung von Sportfahrzeugen

Binnenschifffahrt (Internationale Zulassungsurkunde für Sportfahrzeuge)

Fahrzeugtyp	<input type="checkbox"/> Segelboot <input type="checkbox"/> Motorboot
Modellbezeichnung	
Hersteller / Bauwerft, Ort	
<input type="checkbox"/> CIN <input type="checkbox"/> HIN	
Länge	m (L _H gemäß ÖNORM EN ISO 8666)
Breite	m (B _H gemäß ÖNORM EN ISO 8666)
Tiefgang (max.)	m
Verdrängung (max.)	t (Eigengewicht + maximale Zuladung)
Höhe über Wasserlinie	m
Baujahr	
Höchstzulässige Anzahl von Personen an Bord ¹	

Motor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor	<input type="checkbox"/> Hauptmotor / <input type="checkbox"/> Hilfsmotor
	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord	<input type="checkbox"/> Außenbord / <input type="checkbox"/> Innenbord
	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro	<input type="checkbox"/> Benzin / <input type="checkbox"/> Diesel / <input type="checkbox"/> Elektro
	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt	<input type="checkbox"/> 2-Takt / <input type="checkbox"/> 4-Takt
Hersteller			
Motornummer			
Baujahr			
Antriebsleistung	kW	kW	kW

Fahrzeugausstattung:

Heiz-, Koch- oder Kühleinrichtungen: mit Brennstoffen betrieben elektrisch betrieben

Flüssiggasanlage: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut

Landanschluss: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut

Fäkaltank: werksseitig eingebaut nach dem Inverkehrbringen (zB vom Importeur oder Händler) eingebaut

Wendeanzeiger (NICHT Ruderlageanzeiger!) Radareinmannsteuerstand

optional: Seeschifffahrt – Fahrtbereich 1 (Seebrief für den Fahrtbereich 1)

Bruttoraumzahl (BRZ)	
Nettoraumzahl (NRZ)	
Baumaterial	

Firmenmäßige Fertigung des Herstellers / Importeurs / Händlers²:

.....

¹ laut Handbuch für den Eigner bzw. Herstellerplakette

² Nichtzutreffendes bitte streichen

